

AndreasBote



Informationsblatt der Römisch Katholischen Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Aus dem Evangelium nach Matthäus, Kapitel 18, Vers 20



Foto: Cornelia Schöppel

29. November

18 Uhr Hl. Messe in Wolfpassing, **Adventkranzsegnung**

30. November

18 Uhr Heilige Messe in St. Andrä, **Adventkranzsegnung**

1. Dezember (1. Adventsonntag)

9 Uhr Heilige Messe in Hintersdorf, **Adventkranzsegnung**

10:15 Uhr Heilige Messe in St. Andrä, **Patrozinium**
anschließend **Pfarrcafé**

24. Dezember - Heiliger Abend

16 Uhr Kinderweihnacht in St. Andrä
22 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hintersdorf
24 Uhr Christmette in St. Andrä

25. Dezember - Weihnachten

9 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hintersdorf
10:15 Uhr Heilige Messe in St. Andrä
(Weihnachtstliedermesse)

26. Dezember - Heiliger Stephanus

9 Uhr Heilige Messe in Wolfpassing
10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Andrä

Zwischen Allerheiligen (1.11.2024) und Palmsonntag (13.4.2025) werden in der Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein KEINE Gottesdienste gefeiert. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf

www.sanktandrae.dsp.at



GR Mag.
Thomas Tomski
Pfarrer

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Pfarre St. Andrä vor dem Hagenthale,

wir stehen kurz vor Weihnachten und damit auch vor dem Ende des Kalenderjahres. Vor ein paar Monaten hat das Schuljahr begonnen und mit dem ersten Adventsonntag beginnt das liturgische Kirchenjahr. Ein Abschnitt geht zu Ende, ein neuer beginnt. Mit Sicherheit begleitet uns dabei die Hoffnung, dass die kommende Zeit noch besser wird als die, die auf die eine oder andere Weise zu Ende geht.

Vor uns liegen neue Herausforderungen und Chancen.

Auch im Leben unserer Pfarre hat mit den Anfangsgottesdiensten für die Kinder unserer Volksschule und die Jugendlichen der Mittelschule ein neuer Abschnitt begonnen. Die ersten Sitzungen des Pfarrgemeinderats,

des Pfarrkirchenrats und des Pfarrverbandrats fanden statt. Einige Veranstaltungen liegen bereits hinter uns - Erntedankfeste, das Jubelpaarfest, das Totengedenken zu Allerheiligen, die Martinsfeier.

Ja, das Leben bleibt nicht stehen. Einige Situationen bleiben bestehen, andere verändern sich. So endete im Oktober das Praktikum des neuen Priesters Mag. Luca Fian, der vor zwei Jahren als Priesterkandidat zu uns kam. Kaplan Fian trat seine Tätigkeit in der Pfarre Waidhofen an der Ybbs an. Für die gute Zusammenarbeit danke ich herzlich, die besten Wünsche der Pfarrgemeinde begleiten ihn.

Die zweite Veränderung betrifft unseren Diakon Thomas Hirsch, der aus gesundheitlichen Gründen beschlossen hat, ein Sabbatjahr zu nehmen. Diakon Thomas Hirsch wird daher bis Juni 2025 keine pastoralen und liturgischen Tätigkeiten ausüben.

Wir haben das neue Arbeitsjahr mit großer Hoffnung und Zuversicht begonnen. Bei allen Veränderungen des Lebens können wir auf Gottes Gnade, Gottes Vorsehung und die Begleitung des Heiligen Geistes bauen, der

uns auf all unseren Wegen leitet und schützt.

Liebe Gläubige der Pfarre, ich lade alle zur Teilnahme an den Aktivitäten unserer Pfarre ein. Jede und jeder - ob Kind, Jugendlicher, Erwachsener, Seniorin oder Senior - bereichert unser Pfarrleben. Ich lade zum Besuch der Heiligen Messen und zum gemeinsamen Gebet in der Pfarrkirche, der Filialkirche und in den Kapellen ein.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Pfarre,

bald beginnt der Advent und wir feiern Weihnachten. Trotz der vielen Unruhen und Bedrohungen auf der Welt wünsche ich allen eine frohe Adventszeit und ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest. Der gute Gott möge unser Leben erleuchten und den Menschen dieser Welt Frieden und Freude schenken, besonders dort, wo Hass und Krieg herrschen.

Möge er bei uns sein und bei allen, die wir lieben - besonders im Neuen Jahr 2025.

Pfarrer

GR Mag. Thomas Tomski

„Gott ist so: Er macht immer den ersten Schritt, er kommt auf uns zu.“ Papst Franziskus



Ing.
Nikolaus Müller-
Göttersdorfer

Liebe Pfarrgemeinde. Ich darf mich für alle, die mich noch nicht kennen, vorstellen.

Mein Name ist Nikolaus Müller-Göttersdorfer (Rufname Niko oder Nikolaus). Geboren wurde ich am 29. September 1974 in Wien, ich bin in Hadersdorf - Weidlingau aufgewachsen. Seit meiner Ausbildung als Innenarchitekt übe ich diesen Beruf seit 1996 aus. Derzeit plane und verkaufe ich Küchen im mittleren- bis hochpreisigen Segment. Meine Hobbys sind Gitarre spielen, Bergsteigen und Sport

im Allgemeinen. Was ich nicht mag, ist Streit – dazu ist mein Sternzeichen Waage zu ausgeprägt. Ich bin seit 2004 verheiratet und habe zwei Töchter, Marie 22 und Lena 17. In Altenberg lebe ich seit 2005, wo wir ein kleines Haus in zweiter Reihe direkt am Altarm unserer Eigen nennen dürfen.

Ab meinem 5. Lebensjahr begann ich in der Pfarre Mariabrunn mitzuwirken. Zu Beginn als Ministrant und später in den verschiedensten Ämtern (Minileiter, Firmvorbereitung, PGR, Mesner, Zeremoniär). Für meine Tätigkeiten habe ich die Ausbildung der Firmvorbereitung, Lektor, Kommunionsspender, sowie einen 2-jährigen Theologiekurs in Wien besucht. Zeitgleich mit der Einführung unseres Pfarrers Thomas habe auch ich meine Tätigkeit in der Pfarre angeboten, ich wurde mit offenen Armen herzlich aufgenommen.

Seither konnte ich immer wieder mithelfen und habe auch einige Aufgaben übernommen. Meine bisher letzte Ausbildung zum Wort-Gottes-Feier-Leiter habe vor fast einem Jahr in St. Pölten absolviert.

Meine Arbeit als Zeremoniär soll den Ablauf des Gottesdienstes unterstützen und Pfarrer Thomas entlasten. Bei feierlichen Messen verfassen wir einen Ablauf (Ordo), damit die liturgische Reihenfolge vollständig ist und nichts vergessen wird. Alle Beteiligten sind miteinbezogen.

Persönlich fühle ich mich in der Pfarrgemeinde schon sehr wohl und aufgenommen. Es fühlt sich so an, dass jeder der Hilfe braucht, diese auch bekommt. Es soll niemand allein gelassen werden, so wie in einem guten Team. Es ist eine Freude bei euch zu sein.



Mag. Luca Fian
Kaplan

*„Einfach nur Danke
und vergelt's Gott!“*

Mehr als zwei Jahre ist es nun her, dass ich damals im Oktober 2022 mit meinem Fiat Panda die Serpentine der L120 bei Königstetten hinuntergeflitzt bin und nach Wolfpassing zum ersten Mal den großen weißen Kirchturm der Pfarre St. Andrä vor dem Hagenthale gesehen habe. Ich habe zu dieser Zeit noch nicht gewusst, welche Erfahrungen ich dort sammeln und welche liebe Menschen ich dort kennenlernen werde, von denen ich jetzt viele meine Freunde nennen darf. In diesen zwei Jahren hatte ich bei euch meine Akolythenbeauftragung (Jänner 2023), meine Admissio (Juni 2023), meine Diakonenweihe (Oktober 2023) und heuer auch meine Priesterweihe und Nachprimizmesse. In St. Andrä-Wördern und Zeiselmauer wurde ich also vom einfachen Seminaristen zum Priester. Und dafür bin ich Gott und euch von Herzen dankbar! Danke für euer Gebet und eure Begleitung, sodass ich mich in allen Facetten des Lebens gut auf das Priesteramt vorbereiten konnte. Jeder von euch hat einen Teil dazu beigetragen, dass ich nun der sein darf, der ich jetzt bin. Danke euch aber ebenso für euer zahlreiches Kommen zu meiner Priesterweihe am 29. Juni dieses Jahres im Dom zu St. Pölten und ebenso danke für die so schön feierlich gestaltete Nachprimiz am 21. Juli bei uns in der Pfarre. Und so durfte ich in den letzten Monaten auch noch eine Zeitlang euer Kaplan sein. Mit dem 30. September 2024 um 23:59 ist diese meine erste Zeit als Kaplan zwar auf dem Papier beendet worden, in meinem Herzen werde ich aber irgendwie immer Kaplan der Pfarre St. Andrä vor dem Hagenthale bleiben. Denn bis jetzt dachte ich eigentlich, Heimweh kann man nur nach dem Geburtsort bekommen, nach dieser Zeit bei euch weiß ich aber, dass nicht der Ort das Ausschlaggebende ist, sondern die Menschen die man mit diesem Ort verbindet. So kann ich euch einfach nur sagen: Vergelt's Gott!

Euer Kaplan LUCA



Foto. Ruth Brozek

Fotos. Richard List

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...!“

Karin Hansal und Andrea Hirsch zum Thema „Musik im Gottesdienst“

Musik gehört wesentlich zum Gottesdienst. Sie ist dabei nicht bloß Pausenfüller oder Selbstzweck, vielmehr ein wichtiger Teil der liturgischen Gestaltung. In unserer Pfarre liegt die musikalische Messgestaltung in den verantwortungsvollen Händen von Ingrid Palzer. Sie leitet seit 2009 den Kirchenchor und gestaltet die meisten Gottesdienste als Organistin mit.

Frau Palzer ist darüber hinaus seit 31 Jahren Obfrau des Musik- und Gesangsvereins. Bereits in ihrer Schulzeit war sie Mitglied des Kirchenchors. Prof. Adolf Schnürl war ihr Klavierlehrer, Förderer und Vorgänger als Regens Chori. Am Diözesankonservatorium in St. Pölten absolvierte sie zahlreiche Ausbildungen, Lehrgänge und Seminare. Die Kirchenmusik in ihrer gesamten Bandbreite - von klassischen Meistern bis hin zu zeitgenössischen Komponisten

und traditionellem geistlichen Liedgut - ist ihr ein Herzensanliegen. Mit Gelassenheit und viel Humor gestaltet sie die Proben und versteht es, bei Hochämtern oft auch spontan ein kleines Orchester zusammenzustellen. Erfahrene Chormitglieder unterstützen Ingrid Palzer als Solistinnen und Solisten bei engagierten Projekten.

Neben ihrer herausfordernden Tätigkeit an der Universitätszahnklinik wurde Ingrid Palzer all ihren Aufgaben stets verlässlich und freundlich gerecht. Im wohlverdienten Ruhestand engagiert sie sich mehr denn je für die Pfarrgemeinde. Als langjähriges Mitglied des Pfarrgemeinderates ist sie um Harmonie und gute Zusammenarbeit bemüht. Don Boscos Lebensmotto „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ ist auch ihre Devise.

Als Organisten sind stellvertretend für



Foto: Karin Hansal

Frau Palzer Dr. Richard Böhm, Dr. Franz Bruck, Christoph Koberger, Christian Alfons, Robert Vetter (Johanneskapelle Hintersdorf) und Felix Skutan (Filialkirche Maria Sorg, Greifenstein) in der Pfarrgemeinde tätig. k.h.



Fotos: Richard List

Der Kirchenchor ist eine nette Gemeinschaft und freut sich über neue Mitglieder! Probe: Jeden Donnerstag um 19:30 in der Pfarrkirche St. Andrä. Nächste Auftritte: Adventkränzesegnung am 30.11., Patrozinium am 1.12.

„Wer Lob singt, singt nicht nur, sondern liebt auch den, dem er singt.“ Nach Augustinus

Die Singgruppe der Pfarre St. Andrä v.d.Hgt. gestaltet nun schon seit mittlerweile 34 Jahren durchschnittlich einmal pro Monat einen Gottesdienst mit modernem geistlichem Liedgut. Gegründet wurde die Gruppe von Gerti Binder, die sich mit Mitte Oktober 2024 in den musikalischen Ruhestand begeben hat. Aktuell ist der professionelle Musiker Ludwig Ebner für die musikalische Leitung der Singgruppe verantwortlich, Andrea Hirsch für die Organisation.

Zurzeit hat die Gruppe ca. 20 Mitglieder. Von Gitarre über Klarinette bis hin zu Querflöte, Trommeln und Harfe hat sich so manches Instrument eingestellt. Die buntgemischte Schar trifft sich einmal im Monat, in der Woche vor dem geplanten Einsatz, im Pfarrzentrum von St. Andrä zur Probe. Liederhefte liegen auf, sodass jede Besucherin und jeder Besucher der Heiligen Messe zum Mitsingen eingeladen ist. a.h.



Foto: Richard List

*Begeisterte Musiker*innen und Sänger*innen sind herzlich willkommen,
wir freuen uns über jede Stimme und über jedes zusätzliche Instrument!
Kontakt: andreahirsch@gmx.at*

Manuela Kuglitsch
koordiniert die
Nikolaus-
Hausbesuche in
der Pfarre St. Andrä
v.d.Hgt.



Liebe Familien!

Der Besuch des Nikolaus ist schon seit Jahrzehnten ein schöner Brauch in unserer Pfarre St. Andrä.

Auch heuer bieten wir am **Freitag, 6.12.** den „Besuch des Heiligen Nikolaus“ für zu Hause an.

Voranmeldung ab 18.11. bitte an:
manuelajonas@gmx.at

Am Mittwoch, 4.12. findet um 16:00 Uhr für die jüngsten Kinder und um 18 Uhr für die Schulkinder je eine Nikolaus-Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche St. Andrä statt.



Foto: Christina Löbllich

Aktuelles aus der Pfarre finden Sie auf **www.sanktandrae.dsp.at**

Die Jugendband der Pfarre Zeiselmauer

Mehr als eine musikalische Gemeinschaft

Seit Jahrtausenden singen Menschen Loblieder für Gott. Die Psalmen in der Bibel zeugen davon: Musik ist die Stimme der Seele. Wir, einige Jugendliche aus Zeiselmauer, gestalten seit ein paar Jahren einen Lobpreisabend, den Abend der Barmherzigkeit. Was uns dazu bewogen hat?

„Meine Motivation ist es, Gott die Ehre zu geben, selbst zur Ruhe zu kommen, ganz einzutauchen ins Gebet und es auch anderen zu ermöglichen, die Nähe und Barmherzigkeit Gottes zu erfahren.“ (Anna)

„Ich finde es sehr schön, mit Gleichaltrigen Musik zu machen und damit Gott zu loben und anzubeten!“ (Julia)

„Die Kombination aus Musik und Lobpreis ist genau das Richtige für mich. Man kann sich einfach fallen lassen und all seine Sorgen und Belastungen für eine Zeit vergessen.“ (Felix)

„Der AdB <3 bedeutet für mich ein gemeinsames Beisammensein und Tun was einem Freude bereitet – musizieren mit Offenheit für Gott.“ (Eli)

Anfangen hat alles klein. Unsere Eltern hatten die Idee vor etwa sechs Jahren, eine musikalische Anbetung zu gestalten. Irgendwann haben wir dann mitgemacht und schlussendlich die Gestaltung übernommen.

Was uns als Musikgruppe verbindet – sind vor allem unser Glaube und die Liebe zur Musik. Den Abend gestalten wir mit rhythmischen, modernen und auch meditativen, ruhigen Liedern. Wir

beten gemeinsam, lesen im Wort Gottes und besinnen uns auf die Gegenwart Gottes im allerheiligsten Sakrament des Altars.

Den „Abend der Barmherzigkeit“ gibt es vielerorts. Seinen Ursprung hat er im Weltjugendtag des Jahres 2000. Damals haben viele Kirchen ihre Türen geöffnet und es gab die Möglichkeit, die Barmherzigkeit Gottes konkret zu erfahren durch die Anbetung und die Beichte. Dieser „Abend der Barmherzigkeit“ findet seitdem weltweit in vielen Kirchen statt, sowie auch in unserer.

Als Jugendgruppe gestalten wir auch musikalisch die eine oder andere Heilige Messe mit. Das macht uns allen viel Freude. Ach ja – und apropos: Herzliche Einladung für dich! Komm gerne zum



V.l.n.r.: Anna Kahlig, Julia Kahlig, Elisabeth Feigl, Felix Mosor und Stefan Kahlig bilden die Jugendband der Pfarre Zeiselmauer

Abend der Barmherzigkeit – jeden 1. Samstag im Monat von 20-21 Uhr in der Pfarrkirche Zeiselmauer (genauerer: siehe Homepage). Ein Lobpreisabend mit Beichtgelegenheit und anschließender Agape. Komm einfach vorbei, wir freuen uns!

j.k.

**Holt den Sohn vom Bahnhof ab.
Er kommt.**

**Man weiß nicht genau,
mit welchem Zug,
aber die Ankunft
ist gemeldet.**

**Es wäre gut, wenn jemand
dort auf und ab ginge.
Sonst verpassen wir ihn,
denn er kommt nur einmal.**

Rudolf Otto Wiemer

**„Bereitet den Weg des Herrn!
Macht gerade seine Straßen!“**

Aus dem Evangelium nach Markus
Kapitel 1, Vers 3

Willkommen in der Holzbauwelt...

...in der Pfarre St. Andrä v.d.Hgt.

Am Freitag und Samstag, den 13. und 14.9., zeitgleich mit dem Hereinbrechen der großen Sintflut über Niederösterreich, fand in unserer Pfarre mit tatkräftiger Unterstützung aus der Pfarre Zeiselmauer, die Holzbauwelt, eine Veranstaltung des Bibellesebundes Österreich, statt.

An die 64.000 Holzbausteine wurden von über 35 Kindern im Alter zwischen 6 und 13 Jahren zu zahlreichen Bauwerken verarbeitet.

Die jungen Baumeister arbeiteten mit viel Kreativität höchst konzentriert und akribisch an ihren Werken und es war eine Freude, diese Holzbauwelt wachsen zu sehen.

Unterbrochen wurden die Baueinheiten durch Geschichten aus der Bibel und von Liedern, die für die Abschlussmesse vorbereitet wurden. Auch die Verpflegung kam nicht zu kurz.

Trotz der, dem Dauerregen geschuldeten, fehlenden Bewegungseinheiten zwischendurch, war die große und bunte Kindergruppe sehr diszipliniert, was auch Carsten Staib, dem Veranstaltungsleiter vom BLB zu danken war, der den Kindern ein sehr guter Bauleiter war.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Samstagabendmesse, bei der ein Turm mit 1m Durchmesser und 3m Höhe zum Einsturz gebracht wurde. (Foto)

Danach konnten die Bauwerke im Pfarrsaal bewundert werden und im Rahmen eines großen Einsturzspektakels wurden diese binnen Sekunden unter großem Getöse zu einem riesigen Holzhaufen „rückgebaut“.

Der schönste Erfolg dieser Veranstaltung war die Freude der Kinder und der Eltern. Und ein bisschen mehr Nähe zum lieben Gott konnte vielleicht beim einen oder anderen auch hergestellt werden. a.f.



Fotos: Alexandra Frieberger

In der Pfarrkirche St. Andrä wuchs ein beachtliches Gebäude heran, das bis hinauf zur Kanzel reichte

Im Pfarrsaal entstanden Bauwerke aus insgesamt 64.000 Bausteinen



Fotos: Richard List

Erntedankfeste in der Pfarre St. Andrä v.d.Hgt.

In der Pfarrkirche, in der Filialkirche Maria Sorg und in Hintersdorf

Bei herbstlichem Wetter fand am 6. Oktober das Erntedankfest der Pfarre St. Andrä v.d.Hgt. statt. Traditionell versammelten sich die Pfarrgemeinde, die Feuerwehr, Mitglieder der Gemeindevertretung, Landwirte und die Blasmusik zur Segnung der Erntekrone bei der Volksschule St. Andrä-Wörtern. Nach dem feierlichen Umzug zur Kirche wurde die Heilige Messe mit tatkräftiger Unterstützung vieler Kinder mit Pfarrer Thomas Tomschi und Diakon Martin Paral in der Pfarrkirche gefeiert. Besonderer Dank wurde der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä-Wörtern für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden im Zuge der Hochwasserkatastrophe ausgesprochen und ein kleines Geschenk überreicht. Im Anschluss an den Gottesdienst zeigte die Tanzgruppe der Volksschule einige volkstümliche Tänze, ehe der Duft der vorbereiteten Schnitzel zum Mittagstisch einlud. Bei herbstlichem Sturm und anderen Köstlichkeiten



Pfarrer Thomas flankiert von der stv. Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Karina Fink (li.) und der Organisatorin des St. Andräer Erntedankfestes Gabi Koberger

verweilten viele Gäste bis zum Nachmittag auf dem Msgr.-Josef-Luger-Platz. *k.f.*

Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein

Wegen der Regenfälle und des Hochwassers wurde das Erntedankfest vom September in den Oktober verlegt. Somit konnte am 20. Oktober im Zuge einer Messe mit Herrn Pfarrer Thomas Tomschi Erntedank gefeiert und die Erntegaben gesegnet werden. Im Anschluss an die Messe gab es einen gemütlichen Ausklang bei einer kleinen Agape. *s.b.*

Unten: Auch in Greifenstein wurde für die Erntegaben gedankt



Foto: Richard List



Foto: Cornelia Schöppel

Am 20.10. fand das Erntedankfest in Hintersdorf traditionellerweise im Rahmen des Feuerwehrfestes statt. Die Heilige Messe wurde von den Kindern des Kindergartens mitgestaltet. Georg Fenzl und Familie Vetter sorgten für die gute Organisation.

Jubelpaarmesse

„Für alle Liebenden“...

...lautete die Intention für die heurige Jubelpaarmesse. Und tatsächlich feierten 13 jubilierende Ehepaare (Foto) ihre Liebe und erneuerten während des von Pfarrer Thomas liebevoll gestalteten Gottesdienstes ihre Eheversprechen.

Gefeiert wurde das Fest der Diamant- (60 Jahre), Gold- (50 Jahre), Rubin- (40 Jahre), Perlen- (30 Jahre) und Silber-Hochzeit (25 Jahre).

Ein gemütliches Beisammensein mit den zahlreich teilnehmenden Angehörigen rundete diese, mittlerweile zur Tradition gewordene, Feier ab. a.k.



Foto: Richard List

Pfarrsenioren

Fit im Alter

Zum monatlichen Treffen der Pfarrsenioren wurde am 16. Oktober Herr Franz Papouschek vom örtlichen Fitnesscenter eingeladen. Er stellte

einige Übungen vor, die auch von alten Menschen zu meistern sind – was uns Eva Koller sofort bewies (Foto unten) – und erklärte schlüssig, was diese im

Körper bewirken. Dazu gab er auch einige Ernährungstipps. Alfred Kernstock ergänzte den Vortrag durch Erzählungen aus eigener Erfahrung. u.l.



Fotos: Karin Hansal

Griechenland

2. - 9. April 2025



„Antike, Paulus und Orthodoxie“

8-tägige Flugreise

der Pfarre St. Andrä vor dem Hagenthale

mit Pfarrer Mag. Tomasz Tomski

Information und Anmeldung: Biblische Reisen, Alexandra Schraik, 02243 35377-20, alexandra.schraik@biblische-reisen.at


STERNSINGEN.

Starker Einsatz für
eine gerechte Welt.



KÖNIG*IN
WERDEN.
**SEI
DABEI!**

STERNSINGER-FILMABEND

Am 30. November um 17 Uhr veranstalten wir im Pfarrsaal St. Andrä einen gemütlichen Filmabend für alle Sternsingerkinder und solche, die es werden wollen, mit Sternsinger-Präsentation und gemütlichem Film-Schauen: unverbindlich für Infos, Kennenlernen und Wiedersehen.
Bitte um kurze Voranmeldung!

KONTAKT

Melde dich/ Melden Sie sich - gerne mit einer Anmeldung, aber natürlich auch bei Fragen -
bitte bei Elisabeth Lasinger, Tel.Nr.: 0664 27 200 13, Mail: elisabeth@frieberger.at



Dezember

Jeden Sonn- u. Feiertag	9 Uhr Heilige Messe oder Wort-Gottes-Feier in der Johanneskapelle in Hintersdorf 10:15 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
Jeden Dienstag	17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
Jeden Freitag	18 Uhr Hl. Messe in der Kapelle in Wolfpassing
Jeden Samstag	17:30 Uhr Rosenkranzgebet ab 17:30 Uhr Beichtgelegenheit 18 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
1. Sonntag des Monats	8 Uhr Rosenkranzgebet in der Johanneskapelle in Hintersdorf
1. Freitag des Monats	Bibelrunde um 9 Uhr im Pfarrzentrum
Freitag, 29.11.	8:30 Uhr Adventkranzsegnung KiGa Hido 10 Uhr Adventkranzsegnung VS StAW
Samstag, 30.11.	18 Uhr Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche anschl. Andreas-Kipferl
Sonntag, 1.12. Patrozinium & 1. Adventsonntag	10:15 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche mit Danksagungen & Auszeichnungen, anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal
Mittwoch, 4., 11. u. 18.12.	6 Uhr Roratemesse in der Pfarrkirche, Frühstück
Mittwoch, 4.12. Pfarrkirche St. Andrä	 16 Uhr Nikolaus-Wort-Gottes-Feier für die jüngsten Kinder, 18 Uhr für Schulkinder
Donnerstag, 5.12.	19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrzentrum
Freitag, 6.12.	17 Uhr Barbara-Feier der Hagenthaler Sportschützen
Sonntag, 8.12. Mariä Empfängnis	 10:15 Uhr Heilige Messe mit zeitgenössischen Liedern in der Pfarrkirche
Dienstag, 17.12. Kath. Bildungswerk	19 Uhr Autorenlesung mit Tilman Röhrig im Pfarrsaal
Mittwoch, 18.12.	14:30 Uhr Adventbesinnung der Pfarrsenioren
Freitag, 20.12.	8:15 Uhr Weihnachtsandacht in der VS StAW
Sonntag, 22.12.	 9 Uhr Heilige Messe mit Adventliedern in der Johanneskapelle in Hintersdorf

Weihnachtsgottesdienste siehe Titelseite

Dienstag, 31.12. Silvester	18 Uhr Heilige Messe mit Altjahressegen in der Pfarrkirche
Mittwoch, 1.1. Hochfest d. Gottesmutter Maria	9 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hintersdorf 10:15 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
4. und 5.1.	Sternsingeraktion (siehe Seite 10)
Montag, 6.1. Erscheinung des Herrn	 10:15 Uhr Familiengottesdienst i. d. Pfarrkirche mit den Sternsängern, anschließend Pfarrcafé
Samstag, 11.1.	 15 Uhr Kinderfaschingsfeier im Pfarrsaal
Freitag, 17.1. Kath. Bildungswerk	19 Uhr Rückblick auf das Pfarrleben 2024 mit Mag. Richard List im Pfarrsaal
Freitag, 24.1. Kath. Bildungswerk	19 Uhr Autorenlesung mit Sabine M. Gruber im Pfarrsaal
Mittwoch, 29.1.	17 Uhr Fackelwanderung der Churchis & Minis
Sonntag, 16.2.	14:30 Uhr Faschingsfeier der Pfarrsenioren im Pfarrsaal

Missionskerzen werden am 30.11. und 1.12. jeweils nach den Gottesdiensten zum Verkauf angeboten

Öffnungszeiten der Pfarrverbandskanzlei in St. Andrä, Kirchenplatz 3:
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9-12 Uhr
0676 826633350 pv-st.andrae@dsp.at

Offenlegung der Eigentumsverhältnisse und der inhaltlichen Richtung: Blattlinie: Informationsblatt der Pfarre St. Andrä v. d. Hgt. Herausgeber u. Redaktion: Röm. Kath. Pfarramt St. Andrä v. d. Hgt., Kirchenplatz 3, 3423 St. Andrä-Wördern; für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer KR Mag. Thomas Tomski; Redaktionsteam dieser Ausgabe: Stefanie Berghold, Gertrude Binder, Luca Fian, Karina Fink, Alexandra Frieberger, Karin Hansal, Alfred Kernstock, Gabriele Koberger, Manuela Kuglitsch, Elisabeth Lasinger, Ulrike List, Thomas Tomski; Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf

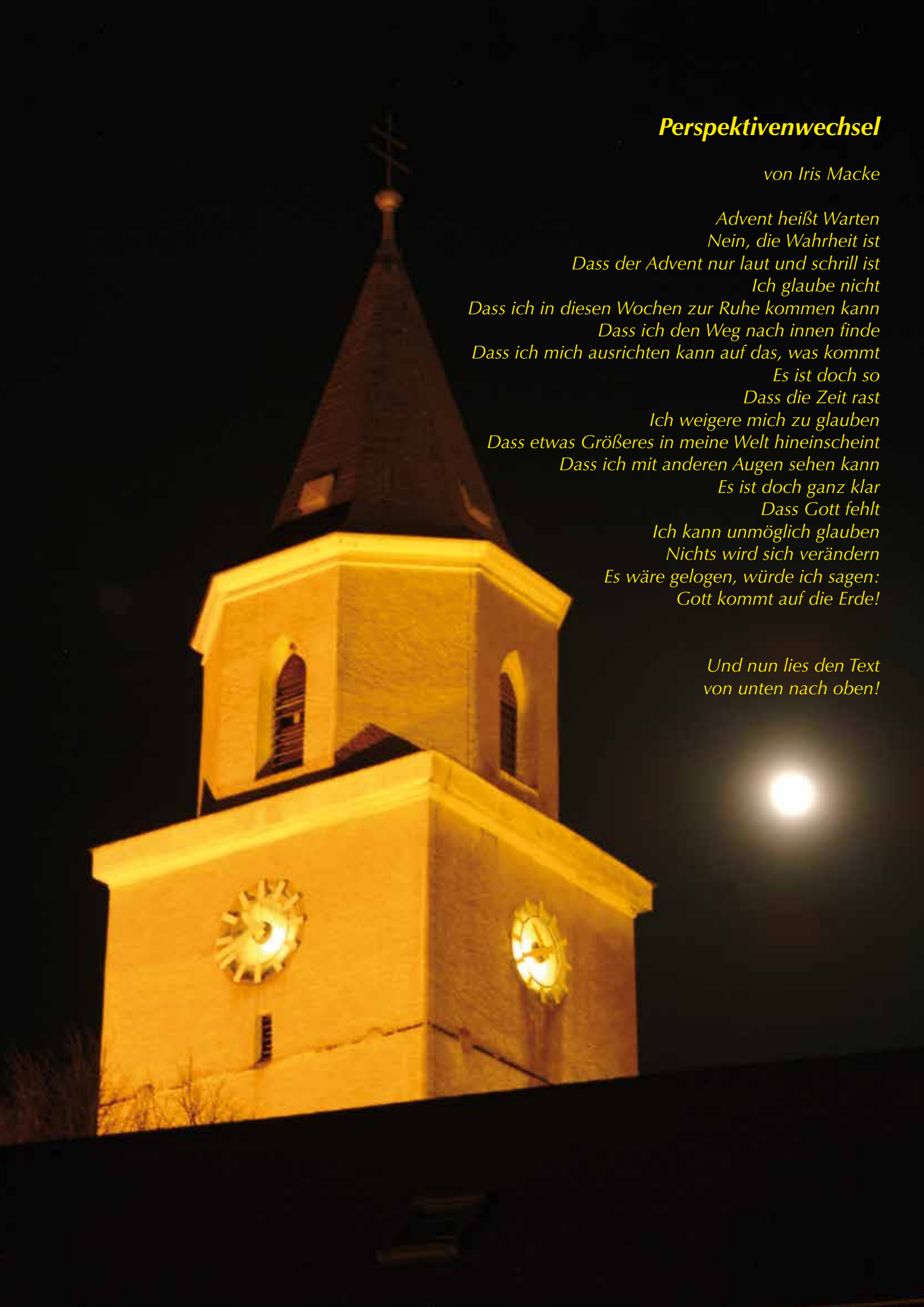


Franz Altmann	Martha Lidmanský
Hildegard Biegler	Heinrich Mazura
Andreas Briza	Eleonora Mohr
Ingeborg Butolen	Ernst Muchitsch
Martha Damböck	Lotte Murhammer
Robert Daroka	Elisabeth Neumaier
Hans Wilhelm Esly	Ingeborg Ney
Aloisia Fehringer	Eva Oberleitner
Josef Feyertag	Luise Operenyi
Renate Feyertag	Helene Pauly
Franz Fuchshuber	Gertrude Pauschenwein
Leopoldine Garnhaft	Maria Anna Pichler
Franz Gattringer	Anna Prochaska
Helmut Glatz	Wolfgang
Hermann Götz	Raming-Fabitschowitz
Franz Gruber	Julian Schwarz
Maria Harold	Johannes Seidl
Anna Hiegesberger	Gertrude Snopek
Franz Huber	Hans Spanner
Helmut Hütter	Johann Spitzer
Helene Jordan	Adelheid Stascha
Elfriede Jüthner	Maria Steininger
Willibald Juvan	Andrea Strecker-Kuntz
Dieter Krebs	Sigrid Wachter
Ferdinand Kuderer	Konrad Windisch
Monika Lazansky	Karl Michael Wohak

*Herr, lass sie ruhen in Frieden!
Amen.*



Jänner



Perspektivenwechsel

von Iris Macke

*Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!*

*Und nun lies den Text
von unten nach oben!*